



‘GRÜN’ ALS MARKETINGINSTRUMENT - MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

DIE ‘GRÜNE’ LADENSTRASSE

Ein mit Blumen und Pflanzen geschmückter Eingangsbereich ist eine Einladung und Aufforderung zum Eintreten.

Es ist ein Stück Kultur, zu der man sich auf diese Weise nach außen bekennt.

Es ist eine einfache und wirkungsvolle Werbemaßnahme, die den Kunden ansprechen soll.

Ein gutgemachter Blumenschmuck und gesunde Pflanzen stehen für Kompetenz, Kreativität und für Aufmerksamkeit - Fähigkeiten, die dem Kunden wichtig sind.



PRAKTISCHE HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

1. Schritt

Welcher Pflanzenschmuck passt zu meinem Haus, zu meiner Fassade, zu meinem Geschäftseingang?

Welches Pflanzgefäß wähle ich aus? Für welche Bepflanzung entscheide ich mich?

Wieviel Raum steht mir überhaupt zur Verfügung zur Aufstellung eines Pflanzgefäßes?

Wo ist der geeignete Platz, ohne Passanten o.a. zu behindern?

Soll das Pflanzgefäß täglich bewegt werden oder lasse ich es stehen?



2. Schritt

Die Auswahl des Gefäßes

Aus ästhetischer Sicht sollte der Pflanzkübel mindestens 0,5 qm Fläche einnehmen und 0,50 m hoch sein. Gehölze brauchen ein Volumen von 80 bis 100l.

Zu kleine Gefäße beeinträchtigen ein dauerhaftes Wachstum und verlieren optisch an Wirkung im Straßenraum.

Form und Material der Pflanzbehälter sollten klar und einfach sein, damit die Pflanzen zur Wirkung kommen. Genügend Standfläche ist notwendig.

3. Schritt

Die Bepflanzung/ Komposition und Pflanzenauswahl

Grundsätzlich sollte man relativ robuste, anspruchslose, schnell wachsende und blühfreudige Pflanzen wählen, die den Standortbedingungen (Sonne, Halbschatten, Schatten) gerecht werden.

Will man sich über das ganze Jahr am Blumenschmuck erfreuen sind Basispflanzen wichtig, die den grünen Rahmen geben oder kleine Gehölze die als Säule die Mitte des Arrangements bilden.
Dazu kommen dann die austauschbaren Saisonpflanzen.



Pflanzbeispiele

Kübelbepflanzung / Pflanzgruppen:

Kleine Gehölze: Sommerlieder (Buddleja) 1-2m hoch,sonnig
(als Mittelpunkt) Spirea japonica ,Blüte rot/lila VII - IX 0,6 -0,8m hoch, sonnig bis halbsonnig
Skimmia japonica, immergrüner Strauch, 0,3 – 1m hoch
Eibe (Taxus baccata) sonnig bis schattig, immergrün,
Japan Weide (Salix japon.) Hochstamm
Hartriegel gelb/rot (Cornus)

Rahmenpflanzen: Bunter Efeu; Vinca minor (kl. Immergrün, blau, weiß, violett blühend); purpurlaubiger Günsel; weiß/grüne Japan Gold-Segge; Sutura cordata, weiß blüht den ganzen Sommer; Goldblättriges Pfennigkraut, gelbgrüne Blüten i. Sommer; Asteriscus maritimus, gelbblüh.

Kübelbepflanzung mit Kletterhilfe:

Clematis (Waldrebe)	sonnig bis halbsch. Blüte VII – IX
Geißblatt (Lonicera caprifolium)	halbsch.bis schattig Blüte V – VIII
Efeu (Hedera helix)	sonnig.bis schattig

Zur Begrünung von Rahmen eignen sich buschig wachsende,sich gut verzweigende Pflanzen mit dichten Blattansätzen



Sommerlieder



Spirea japonica



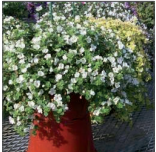
Eibe



Japan Weide



Günsel



Sutura Cordata



Pfennigkraut



Asteriscus maritimus



Clematis



Geißblatt

4. Schritt

Ausführung und Pflege

Bei der Pflanzauswahl sollte man natürlich gesunde Pflanzen auswählen und sich zum Standort entsprechend bei der der Pflanzenauswahl beraten lassen.

Der Pflanzkübel sollte im unteren Bereich mit Kies gefüllt werden, darüber kommt ein Filterflies und die Pflanzenerde.

Unter dem Wurzelballen eines Gehölzes sollten noch 5 -10 cm Pflanzenerde sein.

Die Wurzelballen sind vorm Einpflanzen ordentlich zu wässern. In der ersten Zeit sollte man regelmäßig aber mäßig gießen, der Daumentest zeigt in welchem Zustand sich die Erde befindet. Auch das Düngen ist notwendig.



Salvia splendens



Petunie

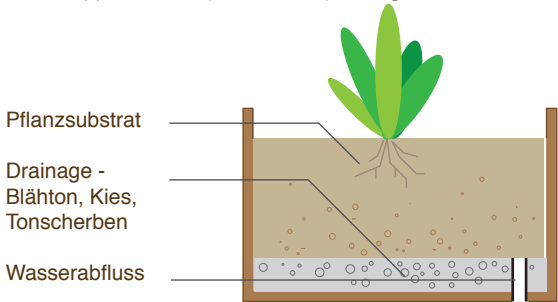


Prachtkerze

Blüher der Saison:

Verbenen (lila,blau,rot) sonnig, blüht den g. Sommer/ Salvia splendens (roter Salbei) sonnig/ Geranien, in vielen Farben sonnig/ Petunien, in vielen Farben sonnig/ Knollenbegonien, halbschattig bis schattig/ Impatiens (Fleißige Lieschen) halbschattig

Solitär o.i. Gruppe: Gaura (Prachtkerze) sonnig, blüht von VII - X



Eine Aktion der Bürger, Händler und Gewerbetreibenden des Stadtteils im Rahmen der 200 Jahrfeier der Gründung Sudenburgs

initiiert und unterstützt durch die IG Sudenburg und das Förderprogramm ASO der Landeshauptstadt Magdeburg